

Tischlerpartner



LIEBCHEN OHG * Alfredstr. 287 * 45133 Essen

Tipp:
Zur Rücksprache in Ihrem
Versicherungsordner
abheften!

VERSICHERUNGS-INFORMATIONEN FÜR UNSERE KUNDEN – FRÜHJAHR 2015

Aus dem Inhalt:

- Wetterrisiko-Versicherung
- Jährlicher Versicherungs-Kurz-Check
- Kautions statt Bankbürgschaft
- Tarifvertrag Altersvorsorge im Tischlerhandwerk
- Bewertung von Betriebsgebäuden

Wetterrisiko-Versicherung

Eine ungewöhnliche Aktion eines Küchenstudios in Essen entwickelte sich zu einem Verkaufsschlager: 40 Küchen wurden innerhalb einer Woche mit der Zusage verkauft, dass die Kunden ihren Kaufpreis komplett zurückerhalten, wenn es am 01.04.2015 in Essen regnet. Der höchste Kaufpreis für eine einzelne Küche betrug 24.000 € und die Gesamtwette belief sich auf einen sechsstelligen Betrag. Der Inhaber des Küchenstudios und Ideengeber der Regenwette konnte entspannt bleiben, da er hierfür eine Wetterversicherung abgeschlossen hatte. Nebenbei konnte

er sich darüber freuen, dass die WAZ in der Regionalausgabe mehrfach darüber berichtete. Grund zur Freude hatte im Übrigen auch die Versicherung, da es zum vereinbarten Zeitpunkt nicht regnete. Sprechen Sie uns an, falls Sie eine ähnlich spektakuläre Aufmerksamkeit auf sich ziehen möchten. Gedacht ist die Police aber in erster Linie als Ausfallversicherung für Mehrkosten am Bauvorhaben durch Wettereinbrüche. **Ein Prospekt zur Wetterrisiko-Versicherung liegt bei.**

Jährlicher Versicherungs-Kurzcheck

Wir befinden uns mit unseren Kunden zwar in regelmäßigem Kontakt, aber es ist natürlich nie auszuschließen, dass sich mitten im Jahr wichtige Veränderungen ergeben. Das kann die Aufnahme einer weiteren Geschäftstätigkeit sein, der Zukauf hochwertiger Maschinen oder auch unvermutete Umsatzenschwankungen. Wenn wir hierüber rechtzeitig informiert werden, haben wir die Möglichkeit, den

Versicherungsschutz anzupassen. Wir haben uns deshalb entschlossen, neben unseren Beratungsgesprächen vor Ort einen jährlichen Versicherungs-Kurzcheck anzubieten. Diesen senden wir Ihnen im Frühjahr zu. Den Frühjahrs-Kurzcheck 2015 legen wir dieser Ausgabe bei.

Wenn Sie hierzu Fragen haben, so rufen Sie uns bitte einfach an.

Kautionsversicherung statt Bank-Bürgschaft

Bankbürgschaften werden auf den Kontokorrent-Rahmen angerechnet und schmälern den Handlungsspielraum. Es gibt daher seit Jahren über den Fachverband des Tischlerhandwerks NRW in Verbindung mit der VHV Versicherung die Möglichkeit, Bürgschaften auf die Versicherung auszulagern. Die Konditionen sind sehr günstig und die Bürgschaften können von Ihnen sogar online beantragt werden, wenn Sie dies möchten.

Ein wesentlicher Vorteil besteht auch darin, dass in den meisten Fällen auf Sicherheiten verzichtet wird.

Betriebe, bei denen Bürgschaften zum Tagesgeschäft gehören, sind klassische Kunden für die Kautionsversicherung. Das gilt aber auch für Unternehmen, bei denen Bürgschaften nur 2 – 3 Mal pro Jahr abgefordert werden.

Auto-Inhaltsversicherung

Zu den häufigsten Schadenfällen gehören Einbrüche in die Firmen-Fahrzeuge, um Handgeräte, HILTI-Koffer oder Material zu entwenden. Zu einem guten Versicherungsschutz gehört, dass auch Schäden in der Nachtzeit versichert sind. In vielen Fällen werden bei Schäden auch hohe Abzüge durch Alter, Abnutzung und Gebrauch fällig. Der Grund liegt darin, dass ein Versicherer

für ein 5 – 10 Jahre altes Handgerät dann eben nicht mehr den Neupreis zahlen will, sondern den deutlich niedrigeren Zeitwert erstattet. Hier haben wir einen Versicherer gefunden, der auch bei älteren Maschinen die Wiederbeschaffung zum heutigen Neupreis erstattet. Der Beitrag wird dabei aus dem Ladungswert ermittelt.

Geldanlage – Sterbekasse mit 3,25 % Verzinsung

Aktuell werden Festgelder deutlich unter 1 % p.a. verzinst. Interessant ist daher die Möglichkeit, dass eine Sterbekasse eine Verzinsung von 3,25 % anbietet. Es handelt sich dabei um einen Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG), der im Prinzip seinen Mitgliedern gehört.

Es ist zwar nicht möglich, grössere Summen zu investieren – dies würde dem System der Sterbekasse nicht entsprechen. Für kleine monatliche Beträge halten wir diese Lösung für durchaus interessant.

Tarifvertrag Altersvorsorge im Tischlerhandwerk

Nach den Sommerferien beginnt der neue Jahrgang seine Ausbildung zum Tischler. In diesem Zusammenhang geben wir den Hinweis auf den Tarifvertrag Altersvorsorge. Für die Auszubildenden steht nach 6 Monaten Betriebszugehörigkeit ein Ecklohn monatlich als Arbeitgeber-Leistung zur Verfügung. Sonstige Leistungen wie z.B. die VWL (Vermögenswirksame

Leistungen) sind im TV Altersvorsorge nicht mehr vorgesehen. Folgen Sie hier einfach der von den Tarifparteien vereinbarten Vereinbarungen und melden Sie Ihre Auszubildenden über das Versorgungswerk MetallRente an. In diesem Versorgungswerk sind mehr als 450.000 Arbeitnehmer mit ihrer Alters- und Berufsunfähigkeits-Versorgung abgesichert. Wir sind im Übrigen seitens der MetallRente zertifizierter Partner.

Bewertung von Betriebsgebäuden

Die Festlegung der Versicherungssumme für ein Betriebsgebäude ist schwierig: die ursprünglichen Baukosten sind häufig nicht mehr bekannt, dann gab es vielleicht An- und Umbauten und Erweiterungen. Die Frage nach der Versicherungssumme für sein Werkstattgebäude kann der Kunde deshalb nur mit einer Schätzung beantworten. Darüber hinaus ist ihm der Begriff „Versicherungssumme“ nicht geläufig und wird gelegentlich mit dem Verkehrswert oder dem Marktwert verwechselt. Wir haben uns deshalb entschlossen, unseren Kunden eine deutlich erhöhte Sicherheit zu bieten, indem wir die Versicherungssummen-Berechnung selbst durchführen. Sie erfolgt auf der Basis des umbauten Raumes und der Ausstattungsmerkmale

des Gebäudes. Auch können regionale Schwankungen berücksichtigt werden. Idealerweise orientieren wir uns an den Bauzeichnungen, auf deren Grundlage wir dann die Bewertung durchführen können.

Alternativ dazu besteht natürlich auch die Möglichkeit, den Versicherungswert eines Gebäudes durch einen Architekten oder Bau-Sachverständigen ermitteln zu lassen. Hierbei fallen dann allerdings schnell Kosten in vierstelliger Größenordnung an.

Mit dieser Zusatzleistung erweitern wir unser kostenfreies Service-Angebot für das Nordrhein-Westfälische Tischler-Handwerk um einen wertvollen Baustein, nachdem wir bereits im letzten Jahr mit unserer Inventar-

Summen-bewertung INVENTARIO die Grundlage für die komplette versicherungs-technische Summen-bewertung von Tischlereien geschaffen haben.

Wir bieten damit für Inventar und Gebäude Versicherungssummen-Bewertungen aus einer Hand.

Ein privates Thema: die Pflegeversicherung

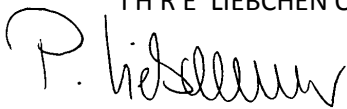
Pflegebedürftigkeit gehört zum Leben. Oft besteht der Wunsch, so lange es geht, zu Hause versorgt zu werden. Die Gesetzliche Pflege reicht hierfür nicht aus – sie ist nicht für eine „Rundum-Pflege“ gedacht. Zusätzliche private Vorsorge ist daher unverzichtbar. Bei der geringsten Pflegestufe 1 besteht bei Pflege zuhause eine Deckungslücke von ca. 540 € und im Heim von rund 750 € monatlich. In der Pflegestufe 2 sind es dann bereits rund 1.300 € (zuhause) und 1.000 € im Pflegeheim. Bei diesen hohen Kosten kann in wenigen Jahren das jahrzehntelang

aufgebaute Vermögen aufgezehrt sein. Auch gilt der Grundsatz „Kinder haften für ihre Eltern“, weil das Sozialamt von den Kindern Unterhalt fordern kann (Finanztest 05/2015).

Fazit: das Pflegerisiko wird vollkommen unterschätzt und verdrängt. Wir haben hierfür eine Lösung geschaffen, die auch älteren Kunden den Zugang zur Pflegepolice ermöglicht, da nur sehr wenige Gesundheitsfragen gestellt werden. Sprechen Sie uns an.

Mit freundlichen Grüßen

I H R E LIEBCHEN OHG



Peter Liebchen



Thomas Giolbaß

Anlagen:

Prospekt zur Wetterrisiko-Versicherung

Prospekt zur Forderungsausfall-Versicherung